Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 65 (1968)

Heft: 4

Artikel: Arbeitsprogramm der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-839432

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeitsprogramm der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge

Vorlage des Konferenzvorstandes zuhanden der Jahresversammlung vom 14. Mai 1968

Die Schweizerische Konferenz für öffentliche Fürsorge bezweckt nach Art. 3 der Statuten die Förderung des Fürsorgewesens auf kommunalem, kantonalem und eidgenössischem Boden sowie die berufliche Aus- und Weiterbildung der in der Fürsorge tätigen Personen. Sie erstrebt ihr Ziel insbesondere durch Veranstaltung von Konferenzen und Kursen, durch Erhebungen und Studien, Eingaben an Behörden, Herausgabe einer Zeitschrift sowie Führung eines Fachschriftenverlages und stellt hiefür ein Arbeitsprogramm auf.
Als Richtlinie für die zukünftige Tätigkeit der Konferenz, bestehend aus Organen der öffentlichen und der privaten Fürsorge, wird das nachstehende Arbeitsprogramm aufgestellt.

Arbeitsprogramm

I. Aufgaben im Fürsorgewesen

1. Fürsorgegesetzgebung

- Mitwirkung bei der Revision und Schaffung von Gesetzen
- Zukünftige Entwicklung des Konkordates
- Bekämpfung der Diskriminierung der öffentlichen Fürsorge
- Revision der Rückerstattungsvorschriften
- Revision der Verwandtenbeitragsregelung
- Mitwirkung bei Fürsorgeabkommen mit dem Ausland

2. Betreuungsaufgaben

- Inhalt und Umfang, Prophylaxe
- Ehe und Familie
- Unvollständige Familie
- Ledige Mutterschaft
- Kinder und Jugendliche
- Pflegekinderwesen
- Infirme
- Sozialversicherungs- und Sozialbeihilfe-Fälle
- Betagte
- Geschlossene Fürsorge
- Zwangsmaßnahmen

3. Materielle Hilfe

- Richtlinien betreffs soziales Existenzminimum
- Zusätzliche Hilfen
- Wohnungsvermittlung
- Arbeitsvermittlung

4. Organisation – Administration

- Struktur der Fürsorgeinstanzen und Arbeitsgestaltung
- Statistik (Ursachen, Fälle, Kosten usw.)
- Einsatz von Fachpersonal in Gemeinde und Bezirk
- Koordination
  - verschiedene Fürsorgeinstitutionen (private und öffentliche)
  - andere Institutionen und Behörden

II. Postulate zur Wohlfahrtspflege

- Revision von Bundesgesetzen (ZGB usw.)
- Sozialgesetzgebung (Aufhebung der Diskriminierung der öffentlichen Fürsorge)
- Sozialversicherungen
- Sozialbeihilfen
- Berufliches Bildungswesen, Berufsberatung
- Stipendienordnung
- Wohnungsbau
- Bau und Betrieb von Fürsorgeheimen
- Alkoholismus und andere Suchtkrankheiten
- Gesundheitsdienst
- Wohnungshygiene
- Koordination von Sozialinstitutionen und -maßnahmen
- Sozialplanung
- Sozialforschung (Armutsursachen und Prophylaxe)

III. Aufgaben und Postulate betr. Aus- und Weiterbildung der in der Fürsorge tätigen Personen

- Veranstaltung von schweizerischen und regionalen Aus- und Weiterbildungskursen
- Ausbau der Zeitschrift für öffentliche Fürsorge
- Finanzielle Unterstützung von Publikationen im Fürsorgewesen
- Fachschriftenverlag
- Zusammenarbeit mit Schulen für Sozialarbeit

Wie gut sind die Berufsaussichten?

Stellt heute überhaupt noch jemand diese Frage? Ja, aber mehr gewohnheitshalber. Die Ältern und Eltern pflegen darauf hinzuweisen, es sei klug, sich nicht nur einen Beruf, sondern eine Existenz zu sichern. Als ob das heute nicht selbstverständlich wäre. Hat man in den letzten Jahren je einen Beruf anpreisen hören, dem nicht eine gute Zukunft vorausgesagt wurde? Sogar in Berufen, die man als überholt betrachtete, vermag die Konjunktur, können eine neue Mode, ein neuer Werkstoff plötzlich zu günstigen Entwicklungen führen, an die kaum jemand zu glauben vermochte. Den Jungen bleibt aber vor allem der allgemeine Nachwuchs-